

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0358/2012/1. Erg.

Auskunft erteilt:

Frau Dautzenberg

Ruf:

492 60 45

E-Mail:

Dautzenberg@stadt-muenster.de

Datum:

08.05.2012

Betrifft

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Beratungsfolge

09.05.2012 Rat

Bericht

Bericht:

Folgende **weitere** Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
35/2012	Es wird beantragt, die Straße „Domplatz“ vom Michaelisplatz bis zur Domgasse, die während der Dombauphase als Ausweichfläche für die Marktbesicker dient, dauerhaft als Marktfläche auszuweisen.	Verwaltung
36/2012	Es wird angeregt, eine „Flächenverbrauchsbremse“ einzuführen. Der Rat solle die Selbstverpflichtung eingehen, künftig neue Wohnbau-, Gewerbe- und Verkehrsflächen unter Inanspruchnahme bisheriger Landwirtschafts-, Wald- und anderer Freiflächen nur bei zwingendem Bedürfnis zu planen. Mittelfristig soll diese Inanspruchnahme vollständig eingestellt werden.	Rat
37/2012	Es wird angeregt, das Wersepättken vom Haus Pröbsting bis zum Landschaftspark Boniburg zu sanieren, so dass der Weg auch von gehbehinderten Menschen gefahrlos genutzt werden kann.	Verwaltung

39/2012	Es wird beantragt, die Glascontainer an der Stiftsstraße zur Wareндorfer Straße (zwischen Kreuzung Hohenzollernring und Einfahrt des Finanzgerichts) zu versetzen.	Verwaltung
40/2012	Es wird angeregt, die Zufahrt zum Soetenkamp mit den Verkehrszeichen 260 (Verbot für Krafträder, auch Beiwagen, Kleinkrafträder und Mofas) und 1020-30 (Anlieger frei) zu versehen.	Verwaltung
42/2012	Es wird angeregt, die Rasenflächen im Martin-Niemöller-Park zu erneuern. Darüber hinaus wird die Verunreinigung des Parks durch Hundekot beanstandet.	Verwaltung
43/2012	Es wird beantragt, die erforderlichen finanziellen Mittel für die Erweiterung der Bezirkssportanlage Wolbeck bereitzustellen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2013
44/2012	Es wird angeregt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch für alle Massentierhaltungsanlagen als Außenbereichsvorhaben zu versagen.	Verwaltung zur Vorprüfung

Die Anregung Nr. 42/2012 wurde sowohl an den Rat als auch an die Bezirksvertretung Münster-Mitte gerichtet und wird den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte in der Sitzung am 22.05.2012 bekannt gegeben.

gez.
Markus Lewe